

Projektdaten

Ein Projekt des NABU Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Mainz)

Projektleitung:

NABU Rheinland-Pfalz



c/o NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen
An den Rheinwiesen 5
55411 Bingen-Gaulsheim
Telefon: 06721 - 14367
Fax: 06721 - 10004
Email: Kontakt@NABU-Rheinauen.de

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bauleitung/Gutachterliche Baubegleitung:

- Büro Geotechnik, Mainz

Ökologische Baubegleitung:

- Landschaftsplanung Joachim Seubert, Geisenheim

Forstarbeiten:

- Forstamt Rheinhessen, Forstrevier Lennebergwald

Finanzierung:

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Land Rheinland-Pfalz
- Michael Otto Stiftung für Umweltschutz
- Deutsche Umwelthilfe

Uferrenaturierung Ingelheim-Nord IR2 a



im Rahmen des
bundesweiten Modellprojektes

Lebendiger Rhein

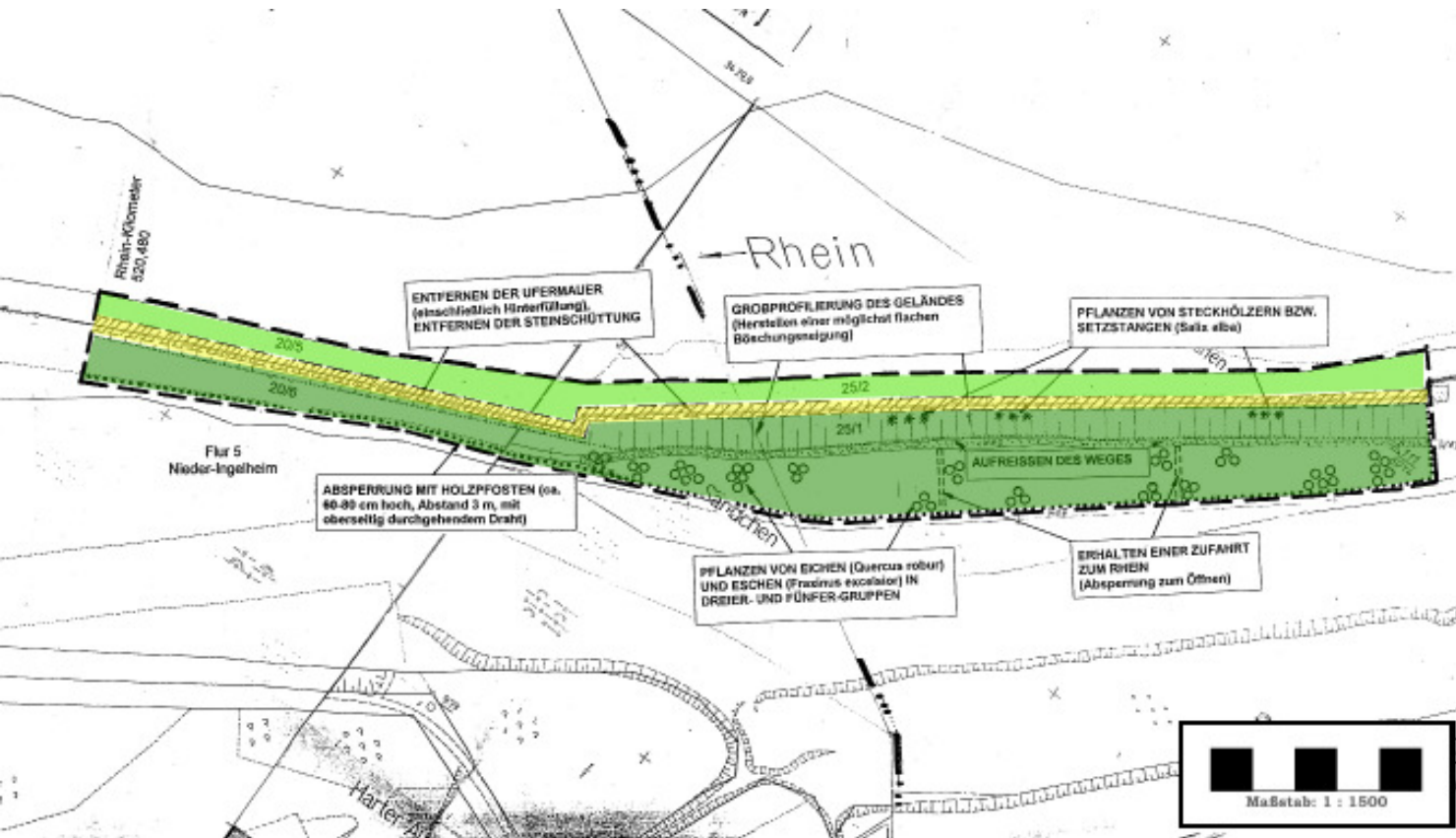
Fluss der 1000 Inseln

“Umsetzung exemplarischer Maßnahmen zur Revitalisierung degradierter Uferabschnitte des Rheins im Spannungsfeld Naturschutz, Wasserstraße und Hochwasserschutz“

Hier investiert der NABU Rheinland-Pfalz in die Zukunft des Rheins

Ausgangssituation

Im Bereich des Rheinufers Ingelheim-Nord befand sich eine Wochenendhaussiedlung mit Campingplatz. Diese wurde im Jahr 1999 geräumt. Zurück blieben Betonfundamente und Bauschuttreste, eine ungeordnete Uferbefestigung und auf etwa 800 m Länge eine Ufermauer.

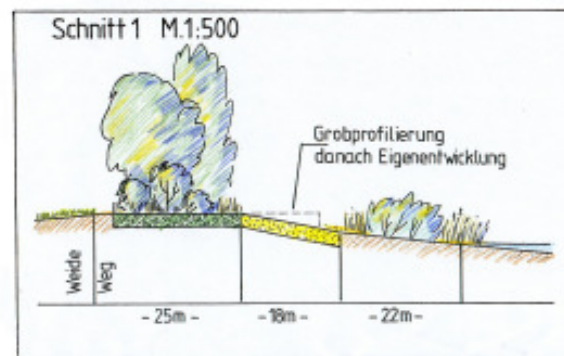
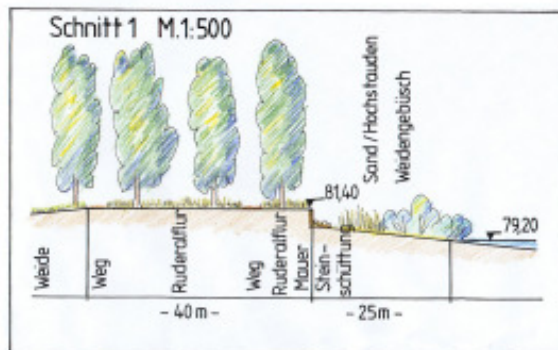


Geplante Maßnahmen

Die Bauschuttreste und ungeordneten Uferbefestigungen sollen entfernt werden, so dass sich ein naturnahes Ufer ausbilden kann. Die Ufermauer soll in Teilen entfernt werden. Eine Zonierung in Erholungsbereiche und beruhigte Naturentwicklungsbereiche soll das Nebeneinander von naturnahen, flussgebundenen Lebensräumen und einer stillen, landschaftsangepassten Erholung ermöglichen. Maßnahmen zur Besucherlenkung und -information sind daher Teil des Projektes.

Vorher

Nachher



Zielarten und Biotope

- Flussregenpfeifer, Flussseeschwalbe
- Uferpionierfluren des Chenopodium rubri mit Zwergzypergras und Flohkraut
- Flussröhrichte